

# Dipl.-Ing. Dr. Rainer Pawkowicz (1944-1998)

Landesparteiobmann und Klubobmann der FPÖ Wien 1991-1998

Abgeordneter zum Wiener Landtag und Mitglied des Gemeinderats  
1978–1987 und 1991-1998

Mitglied der Wiener Landesregierung 1987-1990

Abgeordneter zum Nationalrat 1990-1991



Rainer Pawkowicz  
Bildquelle: Dipl.-Ing. Dr.  
Rainer Pawkowicz, Biografie  
(parlament.gv.at)

## Kurzbiografie

Rainer Pawkowicz wurde am 23.01.1944 in Wien geboren. Nach der Matura, die er 1962 abgelegt hatte, studierte er Architektur an der Technischen Universität Wien (1973 Dipl.-Ing.) und promovierte im Anschluss an der Technischen Universität Graz 1978 zum Dr. techn. Schon als Student arbeitete er bei verschiedenen Baufirmen und in Architektenbüros und war auch als Planer und Bauleiter tätig. Nach dem Studium arbeitete er im Bereich der Forschungsorganisation und leitete u.a. die Bauabteilung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften betreute. Er wurde Beamter und 1986 Abteilungsleiter im Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten.

Bereits während seines Studiums engagierte sich Pawkowicz politisch und wurde Mandatar der Österreichischen Hochschülerschaft im Fachausschuss für Architektur und Bauingenieurwesen, sowohl im Hauptausschuss der Technischen Universität Wien, als auch im Zentralausschuss der Österreichischen Hochschülerschaft. Er war Mitglied der Burschenschaft Aldania Wien und der Burschenschaft Olympia Wien.

1971 trat er der FPÖ bei, zwei Jahre später wurde er Bezirksparteiobmann des 15. Wiener Gemeindebezirks Rudolfsheim-Fünfhaus und Mitglied des Wiener Landesparteivorstands und wieder zwei Jahre später, 1975, stellvertretender Landesparteiobmann von Wien. 1978 kandidierte er bei den Landtags- und Gemeinderatswahlen und wurde Mitglied des Wiener Gemeinderates und Abgeordneter zum Wiener Landtag (1978–1987).

1987 wurde er Stadtrat und erstes FPÖ-Mitglied in einer Wiener Stadt- und Landesregierung in der Zweiten Republik. In dieser Funktion blieb er bis 1990, als er Abgeordneter zum Nationalrat wurde.

1991 wurde er Landesparteiobmann der FPÖ Wien und trat als Spitzenkandidat bei den Wien-Wahlen an. Wahl-Slogan war "Wien darf nicht Chicago werden". Die FPÖ konnte ihre Stimmen mehr als verdoppeln (22,5 %), gewann 15 Mandate hinzu und lag mit 23 Mandaten erstmals vor der ÖVP. Pawkowicz zog in den Wiener Landtag und Gemeinderat ein, und wurde auch Obmann des Wiener Landtags- und Gemeinderatsklubs (bis 1998). 1991 und 1992 war er Mitglied der Österreichischen Delegation im Europarat. Bei den Wien-Wahlen 1996 konnte er das Ergebnis weiter steigern und erreichte mit den Wiener Freiheitlichen 27,9 Prozent.

Dipl.-Ing. Dr. Rainer Pawkowicz ist Träger des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich (1992) und des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Land Wien (1989). Er starb am 30. März 1998 mit nur 55 Jahren.

### **Wesentliche politische Funktionen**

1978–1987 und 1991–1998	Mitglied des Gemeinderates und Abgeordneter zum Wiener Landtag
1987–1990	Mitglied der Wiener Landesregierung, Stadtrat (ohne Geschäftsbereich)
1990-1991	Abgeordneter zum Nationalrat, Verkehrssprecher
1991–1998	Obmann des Wiener Landtags- und Gemeinderatsklubs der FPÖ
1991–1998	Landesparteiobmann der FPÖ Wien

### **Quellen:**

[Dipl.-Ing. Dr. Rainer Pawkowicz, Biografie \(parlament.gv.at\)](#) Zugriffsdatum: 16.05.2021

[Archivmeldung: Begräbnis von Dipl.-Ing. Dr. Rainer Pawkowicz - Presse-Service \(wien.gv.at\)](#)  
Zugriffsdatum: 16.05.2021

[Rainer Pawkowicz – Wien Geschichte Wiki](#) Zugriffsdatum: 16.05.2021

[Archivmeldung: FPÖ-Klubobmann Dipl.-Ing. Dr. Rainer Pawkowicz verstorben - Presse-Service \(wien.gv.at\)](#) Zugriffsdatum: 16.05.2021